

Vorwort

Das vorliegende Buch, nunmehr in seiner dritten Auflage, soll eine – wie wir meinen – bestehende Lücke am österreichischen Buchmarkt im Bereich des Steuerbilanzrechts füllen. Im Gegensatz zu vorhandener Literatur steht in diesem Buch die *steuerliche* Gewinnermittlung im Vordergrund. In (fast) jedem Fall gibt es steuerliche Besonderheiten, die einen bloßen Verweis auf das Maßgeblichkeitsprinzip von vornherein nicht zulassen. Somit versteht sich dieses Buch als Ergänzung zu Werken der unternehmensrechtlichen Bilanzierung.

Das Buch wendet sich an Studierende des Rechnungswesens, der Steuerlehre und des Steuerrechts, welche zur Erarbeitung des Stoffs sowie zur Prüfungsvorbereitung ausgewählte Fälle mit Lösungen suchen. Es richtet sich aber auch an Praktiker, welche anhand der gelösten Fälle Hilfestellung für Probleme der Praxis suchen. Schließlich ist das Buch auch für Berufsanwärter gedacht, welche sich in der Vorbereitung für die Steuerberaterprüfung befinden.

Um diesen unterschiedlichen Ansprüchen gerecht zu werden, sind die einzelnen Fälle unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden zugeordnet (* Anfängerniveau, ** Niveau fortgeschrittener Studierender, *** Absolvent(inn)en-, Steuerberaterniveau).

Auf Literaturhinweise wurde weitgehend verzichtet. Nur in strittigen oder schwierigen Fällen werden Quellenhinweise gegeben. Die Lösungen orientieren sich idR an den aktuellen Einkommen- und Körperschaftsteuerrichtlinien. Es wurde der Stand der Rechtslage bis zum Abgabenänderungsgesetz 2010 eingearbeitet.

Unser besonderer Dank gilt Univ.-Prof. Dr. Klaus *Hirschler*, Mag. Nadine *Wiedermann-Ondrej* und Mag. Angelika *Plassak*, die uns bei der Fertigstellung der Manuskripte der 1. und 2. Auflage mit großem persönlichem Einsatz geholfen haben, sowie Mag. Barbara *Riedl*, Mag. Helga *Rohner* und Mag. Ines *Grangl*, die an der Überarbeitung der 3. Auflage wesentlich beteiligt waren.

Sollten sich trotz genauer Korrekturarbeit Fehler in einzelne Fälle eingeschlichen haben, liegen diese freilich in unserer alleinigen Verantwortung. Für Hinweise darauf sind wir dankbar. Darüber hinaus sind wir auch allen anderen Ideen und Anregungen gegenüber offen.

*Eva Eberhartinger
Friedrich Fraberger*